



KUNDENHANDBUCH

Antriebssystem mit Vorderrad-Nabenmotor

Originalbetriebsanleitung

Vor Benutzung sorgfältig lesen.

Zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

INHALT

1 Wichtiger Hinweis	2	6 Anzeigen und Einstellungen	18
2 Einführung	3	6.1 Anzeigen auf dem Display.....	18
2.1 Übersicht.....	3	6.2 Normaler Betrieb.....	18
3 Sicherheitshinweise	4	6.2.1 EIN/AUS.....	18
3.1 Allgemeine Informationen.....	4	6.2.2 PAS-Stufenauswahl.....	18
3.2 Zu Ihrer Sicherheit.....	4	6.2.3 Licht EIN/AUS.....	18
3.3 Montage und Wartung.....	5	6.2.4 Schiebehilfe.....	18
3.4 Sicherheitsmaßnahmen.....	5	6.2.5 Ladezustandsanzeige.....	19
3.5 Schnelleinstieg.....	6	6.3 Fehlercode-Definitionen.....	20
3.6 Vor der ersten Fahrt.....	6	6.4 Reichweite Ihres Pedelecs.....	21
3.7 Vor jeder Fahrt.....	6	7 Wartung und Reparaturen	22
3.8 Gesetzliche Bestimmungen.....	7	7.1 Montage und Demontage des Vorderrades mit Motor.....	22
4 Elektronische Bauteile	8	7.2 Lagerung des Akkus.....	23
4.1 Wichtige Hinweise.....	8	7.3 Verschleiß des Akkus.....	24
4.2 Display – HMI DP E06.UART.....	8	8 Kundendienst	25
4.2.1 Funktionsübersicht.....	8	9 Transport des Pedelecs	26
4.3 Akkus.....	9	9.1 Mit dem Auto.....	26
4.3.1 Betriebsanweisungen.....	9	9.2 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln.....	26
4.3.2 Hinweise.....	10	9.3 Mit dem Flugzeug.....	26
4.3.3 Vorsicht.....	11	10 Hinweise zur Entsorgung	27
4.3.4 Technische Daten.....	12	11 Technische Daten	28
4.4 Ladegerät.....	12	12 Kundendienst- und Gewährleistungsrichtlinien	30
4.5 Radnabenmotor.....	13	Impressum.....	31
5 Betrieb	14		
5.1 Einsetzen des Akkus.....	14		
5.2 Akku entnehmen.....	14		
5.3 LED-Kapazitäts- und Ladezustandsanzeige.....	14		
5.4 Akku aufladen.....	15		
5.5 Ein- und Ausschalten des elektrischen Systems.....	17		

1 WICHTIGER HINWEIS

Diese Betriebsanleitung beinhaltet verschiedene Punkte und Hinweise mit Informationen über Ihr neues Pedelec und dessen Gebrauch, mögliche Sach- und Umweltschäden sowie Warnungen vor Stürzen und schweren Schäden einschließlich Personenschäden. Darüber hinaus müssen Sie beim Festziehen von Schrauben das richtige Drehmoment einhalten, um ein Lösen oder Brechen von Bauteilen zu vermeiden. Lesen Sie sich alle mitgelieferten Dokumente durch.

- Dieses Symbol weist auf das mögliche Auftreten der beschriebenen Gefahr hin.
- Warnhinweise werden immer auf grauem Hintergrund angezeigt.

Die Warnungen sind wie folgt gegliedert:



Information: Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Warnung: Mit diesem Symbol werden Benutzer vor missbräuchlicher Verwendung gewarnt, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.



Gefahr: Dieses Symbol weist auf eine mögliche Gesundheits- und/oder Lebensgefahr hin, die bei Unterlassung bestimmter Handlungen oder Nichteinhaltung relevanter Vorschriften entstehen kann.



Wichtige Schraubverbindung! Bitte halten Sie beim Anziehen dieser Verbindung das empfohlene Drehmoment ein. Das richtige Drehmoment ist entweder auf dem Bauteil oder im Abschnitt „Schraubverbindungen“ (Seite 29) angegeben. Zum Erreichen des vorgeschriebenen Drehmoments muss ein Drehmomentschlüssel verwendet werden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt immer dem Fachhändler überlassen. Mit einem falschen Drehmoment verschraubte Teile können abfallen oder brechen. Dies kann zu schweren Unfällen führen.



Betriebsanleitung. Lesen Sie alle zusammen mit dem Gerät gelieferten Montageanleitungen. Wenn Sie bei irgendeinem Abschnitt dieses Handbuchs Zweifel haben, montieren Sie das Gerät nicht selbst. Bitte wenden Sie sich an eine Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe oder bitten Sie einen Händler für Pedelecs um Hilfe.

2 EINFÜHRUNG

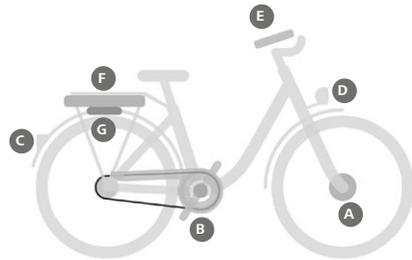
Dieser Teil der Betriebsanleitung liefert Ihnen spezifische Informationen über den Umgang mit den elektrischen Antriebskomponenten und das Fahren Ihres Pedelecs. Allgemeine Informationen, zum Beispiel in Bezug auf die Pedelec-Technik, finden Sie in den beiliegenden Anleitungen.

Bevor Sie das Produkt verwenden, lesen Sie sich bitte diese Betriebsanleitung sowie die allgemeine Pedelec-Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Anweisungen entstehen. Sie dürfen Ihr Pedelec nur gemäß seiner vorgesehenen Verwendung nutzen. Diese wird im technischen Handbuch zu Ihrem Pedelec beschrieben.



Jeglicher anderweitiger Gebrauch kann zu technischen Störungen und Unfällen führen. Bei unsachgemäßer Verwendung sind Mängelhaftung und Gewährleistung ausgeschlossen.

2.1 Übersicht



- A. Radnabenmotor
- B. PAS-Sensor
- C. Rückleuchte
- D. Frontleuchte
- E. HMI-Display
- F. Akku
- G. Controller



3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Allgemeine Informationen



Bitte lesen Sie sich vor Gebrauch Ihres Pedelecs die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“ durch.

- Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Bedienungsanleitung mit aus.
- Prüfen Sie den sicheren und festen Sitz aller Schnellspanner jedes Mal, wenn Ihr Pedelec, auch nur für kurze Zeit, unbeaufsichtigt abgestellt war. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Bauteile fest und sicher montiert sind.
- Fahren Sie außer beim Anzeigen einer Richtungsänderung immer mit beiden Händen am Lenker.



Befolgen Sie beim Gebrauch dieses Produkts die Anweisungen der Bedienungsanleitung.

- Es wird empfohlen, nur Originalteile von Bafang zu verwenden.
- Wenn Muttern und Schrauben gelöst werden, kann das Pedelec plötzlich umfallen und dadurch schwere Verletzungen sowie Schäden oder Fehleinstellungen am Produkt hervorrufen.
- Tragen Sie beim Ausführen von Wartungsarbeiten (zum Beispiel beim Austausch von Teilen) immer eine Schutzbrille.
- Bitte schlagen Sie alle nicht in diesem Handbuch enthaltenen Informationen in der zusammen mit dem Produkt gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

3.2 Zu Ihrer Sicherheit



Betätigen Sie immer zunächst die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie Ihren Fuß auf ein Pedal stellen. Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Dessen Kraftentfaltung kann ungewohnt sein und zu Stürzen, gefährlichen Situationen oder sogar Verkehrsunfällen führen, bei denen Verletzungen entstehen können.

- Richten Sie während der Fahrt nicht zu viel Aufmerksamkeit auf das Display, da Sie sonst vom Pedelec fallen könnten.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Räder fest am Pedelec montiert sind. Wenn die Räder nicht sicher befestigt sind, kann das Pedelec umfallen und schwere Verletzungen hervorrufen.
- Wenn Sie mit einem pedalunterstützten Pedelec fahren möchten, vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie mit dessen Starteigenschaften vertraut sind. Wenn das Pedelec abrupt anhält, kann es zu Unfällen kommen.
- Vergewissern Sie sich, dass vor jeder Fahrt bei Dunkelheit die Lampen des Pedelecs eingeschaltet sind.
- Für alle Schraubverbindungen am Pedelec ist das korrekte Anzugsmoment (die korrekte Anzugskraft) notwendig, damit sie sicher halten. Ein falsches Drehmoment kann Schraube, Mutter oder ein anderes Bauteil beschädigen. Verwenden Sie beim Anziehen von Schrauben immer einen Drehmoment-schlüssel. Ohne ein solches Spezialwerkzeug können Sie die Schraubverbindungen nicht korrekt festziehen!

3.3 Montage und Wartung



Für alle Schraubverbindungen am Pedelec ist das korrekte Anzugsmoment (die korrekte Anzugskraft) notwendig, damit sie sicher halten. Ein falsches Drehmoment kann Schraube, Mutter oder ein anderes Bauteil beschädigen. Verwenden Sie beim Anziehen von Schrauben immer einen Drehmomentschlüssel. Ohne ein solches Spezialwerkzeug können Sie die Schraubverbindungen nicht korrekt festziehen!



Schalten Sie vor der Durchführung jeder Art von Arbeiten an Ihrem Pedelec den Elektromotor aus und entnehmen Sie den Akku. Ansonsten besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen und/oder eines Stromschlags.



Die Wartungshäufigkeit wird in Abhängigkeit der Fahrbedingungen variieren. Reinigen Sie die Kette regelmäßig mit einem geeigneten Kettenreiniger. Verwenden Sie zur Rostentfernung unter keinen Umständen alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel. Solche Reinigungsmittel können die Kette beschädigen und infolgedessen zu schweren Verletzungen führen.

3.4 Sicherheitsmaßnahmen

- Bitte befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit beim Fahren die Anweisungen der Bedienungsanleitungen.
- Überprüfen Sie Akku und Ladegerät regelmäßig auf Schäden, insbesondere Kabel, Stecker und Gehäuse. Wenn das Ladegerät beschädigt ist, dürfen Sie es nicht länger verwenden, sondern müssen es reparieren lassen.
- Bitte befolgen Sie bei der Verwendung des Produkts die Hinweise Ihres Sicherheitsbeauftragten oder die im Handbuch angegebenen Anweisungen. Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ohne die erforderliche Erfahrung oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person stehen oder durch eine solche in der Verwendung des Produkts unterwiesen worden sind.
- Lassen Sie keine Kinder in der Nähe des Produkts spielen.
- Sollten Sie Fehler oder Probleme feststellen, wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe.
- Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am System vor. Dies kann illegal sein oder zu Fehlfunktionen führen.
- Für Informationen über Montage und Anpassungen des Produkts wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Dieses Produkt wurde als vollständig wasserdicht entwickelt und kann bei Regen betrieben werden. Tauchen Sie es jedoch nicht absichtlich in Wasser ein.
- Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Hochdruckreiniger. Wenn Wasser in eines der Bauteile eindringt, kann dies zu Betriebsstörungen oder Rost führen.
- Wenn Sie das Produkt auf einem Hochgeschwindigkeitsfahrzeug transportieren, das Regen ausgesetzt ist, nehmen Sie zunächst den Akku heraus und legen Sie ihn an einen vor Nässe geschützten Ort.
- Behandeln Sie das Produkt sorgsam und vermeiden Sie starke Stoßeinwirkung.
- Die wichtigsten Informationen finden Sie außerdem auf den Produktetiketten.

- Wenn Sie einen Ersatzschlüssel für den Akku erwerben möchten, geben Sie dabei unbedingt die auf dem Akkuschlüssel verzeichnete Nummer an. Merken Sie sich diese Nummer oder schreiben Sie sie auf.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Akkugehäuses ein ausgewrongenes feuchtes Tuch.
- Bei Fragen in Bezug auf Wartung und Gebrauch des Produkts wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben.
- Natürliche Abnutzung durch normalen Gebrauch und Alterung fällt nicht in den Leistungsumfang unserer Qualitätsgarantie.
- Für Software-Updates wenden Sie sich (falls zutreffend) an Ihren Händler.
- Bitte machen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt auf einem sicheren Grundstück mit Ihrem Pedelec vertraut!

3.5 Schnelleinstieg

 In diesem Abschnitt erhalten Sie wichtige Informationen und Anweisungen, dank derer Sie Ihr Pedelec so schnell wie möglich sicher nutzen können.

- Lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise.
- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Falls erforderlich: Setzen Sie den Akku ein.
- Verriegeln Sie den Akku.
- Schalten Sie das System mit der LED-Taste auf dem Akku ein.
- Drücken Sie die Schaltfläche „U“ auf dem Display: Das System startet.
- Wählen Sie über die Steuereinheit die gewünschte Unterstufungsstufe.

→ **Das Pedelec ist jetzt betriebsbereit.**

3.6 Vor der ersten Fahrt

 Üben Sie den Umgang und das Fahren mit Ihrem Pedelec an einem ruhigen und sicheren Ort, bevor Sie sich damit auf öffentliche Straßen begeben.

 Bitte lesen Sie außerdem die zusätzlichen Betriebsanleitungen der Hersteller der einzelnen Bauteile, die zusammen mit Ihrem Pedelec geliefert wurden oder online erhältlich sind. Sollten Sie nach dem Lesen dieses Handbuchs noch weitere Fragen haben, wird Ihr Pedelec-Fachhändler diese gerne beantworten.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Pedelec einsatzbereit und an Ihren Körperbau angepasst ist:

- Stellen Sie die Sitzhöhe und den Lenker ein und vergewissern Sie sich, dass Sattel und Lenker ordnungsgemäß befestigt sind.
- Überprüfen Sie Anordnung und Einstellung der Bremsen.
- Sichern Sie die Räder in Rahmen und Gabel.
- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt ist.

3.7 Vor jeder Fahrt

 Wenn Sie nicht sicher sind, ob sich Ihr Pedelec in einem guten technischen Zustand befindet, fahren Sie nicht damit, sondern bringen Sie es zwecks Überprüfung zu Ihrem Fachhändler. Rahmen, Gabel, Aufhängung und andere sicherheitsrelevante Teile wie Bremsen und Räder unterliegen starkem Verschleiß, der die Betriebssicherheit dieser Teile beeinträchtigen kann. Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von

Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt:

- Klingel und Beleuchtung auf Funktion und sicheren Sitz.
- Bremsen auf einwandfreie Funktion und ordnungsgemäße Befestigung.
- Dichtigkeit der Kabel und Armaturen bei einem Modell mit hydraulischen Bremsen.
- Reifen und Felgen auf Beschädigungen, Rundlauf und eingedrungene Fremdkörper, besonders nach Fahrten im Gelände.
- Die Reifen auf ausreichende Profiltiefe.
- Alle Teile der Aufhängung auf einwandfreie Funktion und ordnungsgemäße Befestigung.
- Alle Schrauben, Muttern und Schnellspanner auf festen Sitz.
- Rahmen und Gabel auf Verformungen oder Risse.
- Lenker, Lenkerschaft, Sattelstütze und Sitz auf ordnungsgemäße und sichere Befestigung sowie richtige Position.
- Sattelstütze und Sitz auf korrekte Befestigung, indem Sie den Sitz zu drehen sowie nach oben und unten zu verschieben versuchen. Weder Sattelstütze noch Sitz dürfen sich bewegen.
- Wenn Sie mit Klick-/Systempedalen fahren: Machen Sie einen Funktionstest. Pedale müssen problemlos und leicht auslösen
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt ist.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku für Ihre Fahrt ausreichend geladen ist.
- Prüfen Sie den sicheren und festen Sitz aller Schnellspanner jedes Mal, wenn Ihr Pedelec, auch nur für kurze Zeit, unbeaufsichtigt abgestellt war!

3.8 Gesetzliche Bestimmungen



Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land geltenden nationalen Vorschriften.

Bevor Sie mit Ihrem Pedelec auf öffentlichen Straßen fahren, machen Sie sich mit den nationalen Bestimmungen Ihres Landes vertraut. Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wie das Pedelec für den Betrieb auf öffentlichen Straßen ausgerüstet sein muss.

Dazu gehören folgende Informationen:

- Die Art der zu montierenden oder mitzuführenden Lichtsysteme.
- Die Art der zu montierenden Bremsen.
- Eventuell geltende Altersbeschränkungen in bestimmten Gebieten.
- Mögliche Einschränkungen beim Fahren von Kindern auf öffentlichen Straßen.
- Eventuell obligatorisches Tragen eines Helms.

4 ELEKTRONISCHE BAUTEILE



Beachten Sie zur Vermeidung von Fehlfunktionen die folgenden Anforderungen an die Betriebsumgebung:

- Betriebstemperatur: -15–60 °C
- Lagertemperatur: -20–35 °C
- Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 30–70 %

4.1 Wichtige Hinweise



Ihr Pedelec verfügt über ein sehr leistungsstarkes elektrisches System. Sollten Sie eine Beschädigung an der elektrischen Anlage feststellen, nehmen Sie sofort den Akku heraus. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Spannung stehende Bauteile freiliegen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Ein Mangel an Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Unterbrechen Sie vor der Durchführung von Arbeiten an Ihrem Pedelec die Stromversorgung und nehmen Sie den Akku heraus.



Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahl, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrische Anlage oder den Antrieb eindringen und das Gerät beschädigen.



Die Betriebstemperatur sollte zwischen -15 °C und +60 °C betragen. Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen -20 °C und +35 °C.



Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Stören oder verändern Sie das Gerät nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an einen Fachhändler.

Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile, wie Akku, Ladegerät oder Kabel, mit Original-Ersatzteilen des Herstellers oder eines von diesem empfohlenen Anbieters. Andernfalls verfallen

die Garantie und/oder die Gewährleistung des Herstellers. Wenn nicht Original-Ersatzteile oder falsche Ersatzteile verwendet werden, kann es vorkommen, dass das Pedelec nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich bei einem Defekt an einen autorisierten Händler, der Reparaturen ausschließlich mit Original-Ersatzteilen durchführt.

Der unsachgemäße Betrieb des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antrieb können zu Verletzungen oder kostspieligen Schäden führen. In solchen Fällen lehnt der Hersteller jegliche Haftung für die entstandenen Schäden ab. Änderungen an der elektrischen Anlage können strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Höchstgeschwindigkeit verändert wird.

4.2 Display – HMI DP E06. UART



4.2.1 Funktionsübersicht

- Über die Tastatur mit vier Tasten lässt sich das Display mit Leichtigkeit bedienen.
- Intelligente Akkuanzeige: Ein Optimierungsalgorithmus sorgt für die stabile Anzeige des Akku-Ladezustands und vermeidet das bei vielen Displays auftretende Problem schwankender Ladezustandsanzeigen.

- Unterstützungsstufenanzeige. Zeigt die aktive Unterstützungsstufe (von 0 bis 5) an
- Fehlercode-Anzeige
- Schiebehilfe
- Lichtsteuerung
- Ladezustandsanzeige: Zeigt den Ladezustand an
- Licht EIN/AUS: Zeigt an, ob das Licht ein- oder ausgeschaltet ist.

4.3 Akkus

i Ihr Pedelec kann mit drei verschiedenen Akkus betrieben werden. Genauere Angaben finden Sie in der folgenden Tabelle.

Modellnummern: BT C01.340.UART, BT C01.450.UART, BT C01.750.UART



4.3.1 Betriebsanweisungen

! Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung und das Etikett Ihres Akkus.



! Wenn der Akku mit einem nicht kompatiblen System verwendet wird, besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Der Akku darf nicht geöffnet, zerlegt oder aufgebohrt werden, da dies zu einem Kurzschluss, Brand oder einer Explosion führen kann.

Sollte der Akku herunterfallen, einem heftigen Stoß oder ähnlichem ausgesetzt werden, verwenden Sie ihn nicht mehr, sondern bringen Sie ihn zwecks Überprüfung umgehend zu Ihrem Fachhändler.

Nutzen Sie ausschließlich das zusammen mit dem Akku gelieferte Ladegerät, um jede Brand- und Explosionsgefahr auszuschließen. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den geltenden nationalen Vorschriften. Bitte lesen Sie vor Gebrauch das Handbuch.

- Der Akku wird nicht voll geladen geliefert. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und vor jeder Lagerung vollständig auf.
- Laden Sie den Akku nach den ersten drei Ladezyklen vollständig auf. Dadurch erhalten Sie die volle Kapazität Ihres Akkus. Wenn der Akku bei seiner späteren Verwendung häufig entladen wird, verringert sich dadurch seine Lebensdauer.
- Unter normalen Betriebsbedingungen erhöht teilweises Aufladen die Akkulaufzeit. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Akku niemals vollständig entlädt. Laden Sie ihn auch nach nur kurzer Benutzung wieder auf.



Zum Laden des Akkus muss ein spezielles Ladegerät von Bafang verwendet werden.

- Laden Sie den Akku nicht länger auf als in der Spezifikationstabelle angegeben.
- Sorgen Sie dafür, dass sich die elektrischen Kontakte nicht berühren. Zerstören oder zerlegen Sie den Akku niemals selbst. Lagern Sie den Akku zur Vermeidung jeglicher Gefahren niemals in einer feuchten Umgebung.
- Achten Sie bei der Entsorgung des Akkus auf die Einhaltung der geltenden Vorschriften. Nicht in Wasser eintauchen oder ins Feuer werfen.
- Während des Gebrauchs darf der Akku nicht in die Nähe von Wärmequellen, Hochspannungsleitungen und Kindern geraten.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern möchten, laden Sie ihn zunächst mindestens zur Hälfte auf und laden Sie ihn alle drei Monate erneut. Wickeln Sie ihn nicht in leitfähiges Material ein, da der Akku durch den direkten Kontakt mit Metall beschädigt werden kann. Lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort.
- Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern und achten Sie vor allem darauf, dass diese nicht in den Akku beißen oder ihn verschlucken.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er in einem ungewöhnlichen Zustand zu sein scheint, dreckig wirkt oder merkwürdig riecht. Defekte Akkus sollten Sie an Ihren Händler zurückgeben.

4.3.2 Hinweise

- Zur Vermeidung von Überhitzung, Verformung, Rauchentwicklung, Leistungseinbußen und einer Verringerung der Lebensdauer

darf der Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

- Halten Sie den Akku immer außer Reichweite von Kindern. Erlauben Sie Kindern nicht, den Akku aus dem Pedelec oder dem Ladegerät herauszunehmen oder damit zu spielen.
- Achten Sie darauf, dass die Akkusäure nicht auf Haut oder Kleidung gelangt.
- Waschen Sie sie bei Hautkontakt mit klarem Wasser ab, um Hautreizungen zu vermeiden.
- Wenn der Akku in irgendeiner anderen technischen Umgebung genutzt werden soll, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Hersteller. Dieser wird Ihnen mitteilen, wie Sie die beste Leistung erzielen können, sowie Ihnen Informationen über die maximale Stromstärke, Schnellladung und spezielle Anwendungen bereitstellen.
- Erhitzen Sie den Akku nicht in einer Mikrowelle oder mit einem anderen Kochgerät.
- Wenn der Akku beim Anfassen warm erscheint, undicht ist oder auffällig riecht, bringen Sie ihn nicht in die Nähe von Mobiltelefonen oder Ladegeräten und entsorgen Sie ihn. Defekte Akkus verursachen Überhitzung, Rauchbildung oder Brand.
- Fassen Sie einen auslaufenden Akku nicht an. Die austretenden Elektrolyte können Hautreizungen hervorrufen. Bei Augenkontakt mit der Akkusäure reiben Sie die Augen nicht, sondern spülen Sie sie sofort mit klarem Wasser aus. Suchen Sie daraufhin zur weiteren Behandlung ein Krankenhaus auf.
- Hinweis: Wenn sich der Akku vollständig entladen hat, laden Sie ihn so bald wie möglich wieder auf. Wenn der Akku für einen längeren Zeitraum ungeladen bleibt, kann dies seine Kapazität verringern.

4.3.3 Vorsicht



Zerlegen Sie den Akku nicht.

Der Akku enthält Schutzvorrichtungen und wird zur Vermeidung von Gefahren einen internen Kurzschluss auslösen. Falsche Handhabung, wie zum Beispiel ein unsachgemäßes Zerlegen, können die Schutzfunktionen des Akkus zerstören und Überhitzung, Rauchentwicklung, Verformungen oder Brand hervorrufen.



Schließen Sie den Akku nicht absichtlich kurz.

Verbinden Sie den Plus- oder Minuspol nicht mit Metall. Achten Sie darauf, dass der Akku bei Lagerung oder Gebrauch nicht in Kontakt mit Metallgegenständen gerät. Bei einem Kurzschluss des Akkus wird seine Stromstärke erhöht. Dies kann zu Beschädigungen des Akkus führen sowie Überhitzung, Rauchentwicklung, Verformungen oder einen Brand hervorrufen.



Erhitzen oder verbrennen Sie den Akku nicht.

Überhitzen oder Verbrennen des Akkus führt zur Zerstörung isolierter Teile im Inneren, zur Aufhebung der Schutzfunktion oder zur Überhitzung oder Verbrennung der Elektrode. All dies kann eine Überhitzung des Akkus selbst, Rauchentwicklung, Verformungen oder einen Brand zur Folge haben.



Vermeiden Sie die Verwendung des Akkus in der Nähe einer Wärmequelle.

Verwenden Sie den Akku nicht in der Nähe von offenem Feuer oder einem Ofen oder bei über 60 °C, da starke Wärme zu einem inneren Kurzschluss des Akkus führt und Überhitzung, Rauchentwicklung, Verformungen oder Brand hervorrufen kann.



Laden Sie den Akku nicht in der Nähe von offenem Feuer oder bei direkter Sonneneinstrahlung auf.

Dies kann einen Kurzschluss der internen Schutzfunktion auslösen und zu anomalen chemischen Reaktionen oder Funktionsstörungen führen, welche Überhitzung, Rauchentwicklung, Verformungen oder Brand hervorrufen können.



Beschädigen Sie den Akku nicht.

Achten Sie darauf, dass der Akku nicht angebohrt, verformt oder fallengelassen wird, da dies zu Überhitzung, Verformungen, Rauchentwicklung oder Brand führen und somit eine Gefahr für den Benutzer darstellen kann.



Schweißen Sie nicht direkt auf dem Akku.

Jede Anwendung von Hitze kann zur Zerstörung der isolierten Elemente im Inneren des Akkus führen sowie dessen Schutzfunktion aufheben und die Lebensdauer verkürzen. Mögliche Folgen sind Überhitzung, Verformungen, Rauchentwicklung und Brand.



Laden Sie den Akku nicht direkt an der Steckdose oder über einen Zigarettenanzünder.

Hochspannung und eine erhöhte Stromstärke beschädigen den Akku und verringern seine Lebensdauer, da sie zu Überhitzung, Verformungen, Rauchentwicklung und Brand führen können.

4.3.4 Technische Daten

Grundeinstellungen	BT C01.340.UART	BT C01.450.UART	BT C01.750.UART
Leistung	340Wh	450Wh	750Wh
Ladezeit	4,5 h mit einem 2-A-Ladegerät	6,5 h mit einem 2-A-Ladegerät	10,5 h mit einem 2-A-Ladegerät
Betriebstemperatur während des Ladevorgangs	0–45 °C	0–45 °C	0–45 °C
Entladung	-20–60 °C	-20–60 °C	-20–60 °C
Lagerung (bei 35 % SOC und -10–35 °C)	6 Monate	6 Monate	12 Monate
Reichweite	mindestens 35 km	mindestens 50 km	mindestens 60 km
Position	Gehäuse	Gehäuse	Gehäuse
Abmessungen (L x B x H)	408*123*70 mm	408*123*70 mm	408*123*70 mm
Gewicht	3 kg	3,5 kg	4 kg
Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät
Zertifizierung	CE/UN38.3	CE/UN38.3	CE/UN38.3
Garantie	24 Monate*	24 Monate*	24 Monate*

* ab Verkaufsdatum, siehe Garantiebedingungen des Fahrradherstellers für weitere Informationen.

4.4 Ladegerät

 Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Etikett des Ladegeräts.





Ladegerät

Das Ladegerät wurde speziell zum Aufladen von Lithium-Ionen-Akkus entwickelt. Es ist mit einer integrierten Sicherung und einem Überladungsschutz ausgestattet.

! Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf. Kleine Kinder und Tiere können während des Spielens das Kabel beschädigen. Dies kann zu einem Stromschlag, einer Störung oder einem Brand führen.

- Außer unter Aufsicht eines Erwachsenen darf das Ladegerät nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Ladegerät sauber ist. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in feuchter oder staubiger Umgebung.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Trennen Sie das Ladegerät bei Nichtgebrauch vom Stromnetz.
- Nutzen Sie ausschließlich ein mit Ihrem Pedelec geliefert oder vom gleichen Hersteller stammendes Ladegerät.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, während es in Betrieb ist. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.

- Ziehen Sie vor der Reinigung des Ladegeräts zunächst den Netzstecker ab.
- Wenn der Ladevorgang länger dauert als in der Spezifikationstabelle angegeben, brechen Sie ihn ab.
- Nach Beendigung eines Ladevorgangs sollte der Akku entnommen werden und das Ladegerät vom Stromnetz getrennt werden.

4.5 Radnabenmotor

i Ihr Pedelec ist mit einem 250-Watt-Vorderrad-elektromotor ausgestattet, der auch als Nabe des Vorderrades dient.



Motor und Gerätemodell: FM G32.250.R

i Denken Sie daran, dass sich der Motor Ihres Pedelecs während einer längeren Bergauffahrt erwärmen kann. Fassen Sie den Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.

i Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Der Unterstützungsgrad hängt von den Einstellungen an der Steuereinheit ab. Sobald Sie beim Fahren aufhören, in die Pedale zu treten, oder wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit erreicht haben, schaltet sich der Antrieb ab. Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die Höchstgeschwindigkeit gefallen ist und Sie wieder Druck auf die Pedale ausüben.

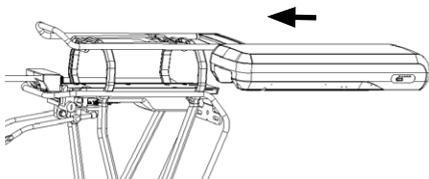
i Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Vorderrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.

5 BETRIEB

5.1 Einsetzen des Akkus

i Zum korrekten Einsetzen und Verriegeln des Akkus muss dieser von der Rückseite der Halterung so weit wie möglich hineingeschoben werden. Ohne Kontakt mit dem Akku wird der elektrische Antrieb Ihres Pedelecs nicht funktionieren.

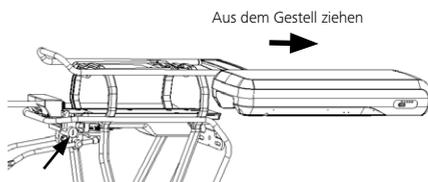
1. Falls Ihr Akku über einen Schalter verfügt, schalten Sie ihn aus, bevor Sie ihn in die Halterung einsetzen.
2. Zum Einsetzen des Akkus muss zunächst die Verriegelung entsperrt werden. Sie können den Akku mit dem beiliegenden Schlüssel verriegeln und entsperren.
3. Schieben Sie den Akku entlang der Führungsschiene so weit wie möglich in die Anschlussvorrichtung. Dann drehen Sie den Schlüssel, um den Akku zu verriegeln.
4. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um ihn nicht zu verlieren oder abzubrechen.



5.2 Akku entnehmen

Zum Herausnehmen des Akkus gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das elektrische Antriebssystem und (falls möglich) den Akku aus.
2. Entriegeln Sie den Akku.



3. Nehmen Sie den Akku aus dem Gehäuse beziehungsweise der Akkuhalterung heraus.



Halten Sie den Akku gut fest, er ist schwer!

5.3 LED-Kapazitäts- und Ladezustandsanzeige

- Drücken Sie die Taste , um den Schlafmodus zu beenden
- Drücken Sie die Taste  5 Sekunden lang, um den Tiefschlafmodus zu beenden

Überprüfen Sie dann den aktuellen Ladezustand Ihres Akkus, indem Sie seinen Ein-/Ausschalter betätigen. Der Ladezustand wird durch LEDs angezeigt, die entsprechend der folgenden Tabelle unterschiedlich leuchten.

LED	LED-Status	Ladezustand	Hinweise
	Erste LED blinkt	$\leq 5\%$	Wenn das System im Betriebsmodus ausgelöst wird: Drücken Sie die  Taste für 1 Sekunde, damit das BMS den Ladezustand des Akkus 5 Sekunden lang über die LEDs anzeigt. Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, damit das BMS die Kapazität des Akkus 5 Sekunden lang über die LEDs anzeigt. Danach schaltet das BMS die LED-Anzeige aus, um Energie zu sparen.
	Eine grüne Leuchte	$5 < L < 10\%$	
	Zwei grüne Leuchten	$10 \leq L < 30\%$	
	Drei grüne Leuchten	$30 \leq L < 50\%$	
	Vier grüne Leuchten	$50 \leq L < 75\%$	
	Fünf grüne Leuchten	$\geq 75\%$	

5.4 Akku aufladen

-  Sie können Ihren Akku im ein- oder ausgebauten Zustand laden.
-  Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt. Sie können Ihren Akku jederzeit aufladen, auch nach kurzen Fahrten.

Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0 und 45 °C auf (idealerweise bei Raumtemperatur oder bei 20 °C). Lassen Sie dem Akku ausreichend Zeit, um diese Temperatur vor dem Ladevorgang zu erreichen.

-  Lesen Sie vor dem Laden die Anweisungen auf dem Ladegerät.

1. Stecken Sie zunächst den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse am Akku und verbinden Sie dann das Ladegerät mit einer Steckdose.
2. Sobald das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt eine rote LED zu leuchten.



Ladegerät mit Pfeil und Text „rote LED“

Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, ändert sich die LED-Farbe von Rot zu Grün.



Ladegerät mit Pfeil und Text „grüne LED“

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Je nach Temperatur, Alter, Verschleiß und Kapazität des Akkus kann sie stark variieren. Falls erforderlich finden Sie Hinweise auf die jeweiligen Ladezeiten in den technischen Daten Ihres Akkus.

Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker aus dem Akku und aus der Steckdose.

Störungen – Ursachen und Lösungen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Lösung
Das Display leuchtet nicht	Netzstecker nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen	Überprüfen Sie alle Verbindungen und vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist
Die Ladeanzeige leuchtet nicht	Der Akku könnte eine Fehlfunktion haben	Wenden Sie sich an den Hersteller oder Ihren Fachhändler
Die Ladeanzeige leuchtet nicht dauerhaft rot	Der Akku könnte eine Fehlfunktion haben	Wenden Sie sich an den Hersteller oder Ihren Fachhändler



Verwenden Sie ausschließlich ein für den Akku entwickeltes Ladegerät.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Netzspannung anlegen. Die erforderliche Netzspannung ist auf dem Ladegerät angegeben. Diese muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen. Ladegeräte mit 230-V-Kennzeichnung können auch mit 220 V betrieben werden.

- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass Ladegerät, Kabel und Stecker nicht beschädigt sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, falls eine Beschädigung vorliegt. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Laden Sie den Akku nur in gut belüfteten Räumen.
- Decken Sie das Ladegerät und/oder den Akku während des Ladens nicht ab. Es besteht Überheizungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Laden Sie den Akku nur auf einem trockenen, nicht brennbaren Untergrund auf.



Um Beschädigungen oder Zerstörung zu vermeiden, muss der Akku mindestens alle 3 Monate vollständig geladen werden.



Sollte der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern (Ladezeiten siehe Tabelle), kann der Akku beschädigt sein. Brechen Sie den Ladevorgang in diesem Fall sofort ab. Lassen Sie den Akku und das Ladegerät von einem Händler überprüfen, um weitere Schäden zu vermeiden.

5.5 Ein- und Ausschalten des elektrischen Systems

! Vergewissern Sie sich, dass die Pedale Ihres Pedelecs beim Einschalten des Systems nicht belastet werden. Jegliche Belastung der Pedale im eingeschalteten Zustand kann zu Einschränkungen der Leistung sowie zu Fehlermeldungen führen. In diesem Fall schalten Sie das System aus und wieder ein.

Bedingungen

Zur Aktivierung und Verwendung Ihres Pedelecs müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen einen ausreichend geladenen Akku verwenden.
- Der Akku muss korrekt in seine Halterung eingesetzt sein.
- Motor, Steuereinheit, Akku usw. müssen alle richtig angeschlossen sein.

Sie können das elektrische System Ihres Pedelecs gemäß der Beschreibung der Steuereinheit ein- und ausschalten (siehe Abschnitt „Bedienelement“).

Falls der Akku Ihres Pedelecs über einen Ein/Aus-Schalter verfügt, können Sie auch diesen Schalter direkt am Akku verwenden.

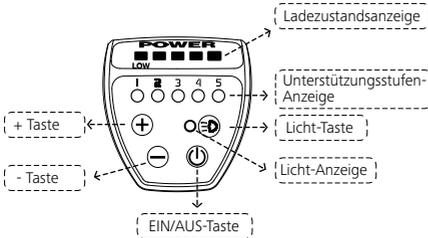


Batterieschalter ein/aus

Wenn Sie den Schalter erneut betätigen, wird das System ausgeschaltet.

6 ANZEIGEN UND EINSTELLUNGEN

6.1 Anzeigen auf dem Display



6.2 Normaler Betrieb

6.2.1 EIN/AUS

Drücken Sie kurz auf die Taste : Das System wird eingeschaltet.

Drücken Sie erneut kurz auf die Taste : Das System wird ausgeschaltet.

Nach 5 Minuten schaltet sich das System automatisch AUS.

6.2.2 PAS-Stufenauswahl

- Drücken Sie oder , um zwischen den verschiedenen Unterstützungsstufen umzuschalten (0/1/2/3/4/5)
- Niedrigste Stufe: 0
- Höchste Stufe: 5
- Die Voreinstellung ist 0.

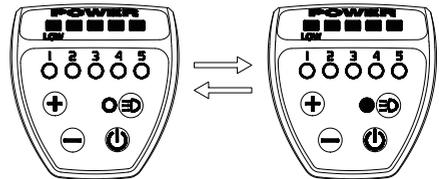


Bedienoberfläche zur PAS-Stufenauswahl

6.2.3 Licht EIN/AUS

Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie kurz die Taste : Das Licht wird eingeschaltet.

Drücken Sie erneut kurz auf die Taste : Das Licht wird ausgeschaltet.



Bedienoberfläche Licht/Hintergrundbeleuchtung

6.2.4 Schiebehilfe

Ihr Pedelec verfügt über eine Schiebehilfe, die es mit einer Geschwindigkeit von bis zu 6 km/h bewegt, ohne dass Sie dazu in die Pedale treten müssten. Dadurch wird es einfacher, das Pedelec an steilen Anstiegen zu schieben.

- Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt: Die Schiebehilfe wird eingeschaltet.
- Wenn Sie Ihren Finger von dieser Taste nehmen, wird die Schiebehilfe ausgeschaltet.

6.2.5 Ladezustandsanzeige

i Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Pedelecs zu gewährleisten, überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Ladezustand Ihres Akkus. Bei eingeschaltetem Display erfolgt die Anzeige über die 5 LEDs.

- Abnehmende Spannung wird durch eine Verzögerung von 3 Sekunden dargestellt.
- Bei fast erschöpfter Akkuladung beginnt die erste LED mit 1 Hz zu blinken und zeigt dadurch an, dass Sie den Akku aufladen müssen.



Ladezustandsanzeige

Erläuterung der Ladezustandsanzeige:

LED	Ladezustand
5	$\geq 75\%$
4	$50\% \leq L < 75\%$
3	$30\% \leq L < 50\%$
2	$10\% \leq L < 30\%$
1	$5\% < L < 10\%$
1 blinkend	$L \leq 5\%$

6.3 Fehlercode-Definitionen



Dieses System kann alle beim Pedelec auftretenden Fehler anzeigen. In einigen Betriebsmodi blinken die LEDs bei Auftreten eines Fehlercodes.

Fehlercode	Fehlerdefinition	Lösung
Die dritte LED blinkt 6 Mal in rascher Folge	Niederspannungsschutz	Überprüfen Sie die Akkuspannung
Die dritte LED blinkt 7 Mal in rascher Folge	Hochspannungsschutz	Überprüfen Sie die Akkuspannung
Die dritte LED blinkt 8 Mal in rascher Folge	Verkabelungsfehler am Motor (Hall-Signal)	Lassen Sie den Motorstator von Ihrem Händler überprüfen
Die dritte LED blinkt 9 Mal in rascher Folge	Phasenverkabelungsfehler am Motor	Lassen Sie den Motorstator von Ihrem Händler überprüfen
Die erste LED blinkt einmal, dann blinkt die dritte LED einmal	Störung des Temperatursensors im Controller	Lassen Sie den Controller von Ihrem Händler überprüfen
Die erste LED blinkt einmal, dann blinkt die dritte LED zweimal	Störung des Temperatursensors im Controller	Lassen Sie den Controller von Ihrem Händler überprüfen
Die erste LED blinkt einmal, dann blinkt die dritte LED dreimal	Störung des Temperatursensors im Akku	Überprüfen Sie den Akku
Die erste LED blinkt zweimal, dann blinkt die dritte LED einmal	Störung des Geschwindigkeitssensors	Überprüfen Sie die Sensorposition
Die erste LED blinkt zweimal, dann blinkt die dritte LED zweimal	BMS-Übertragungsfehler	Ersetzen Sie den Akku
Die erste LED blinkt dreimal in rascher Folge	Übertragungsfehler	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Anschlüsse zwischen dem EB-BUS und dem Controller Ersetzen Sie den Controller

6.4 Reichweite Ihres Pedelecs

Die Angaben zur Reichweite beruhen auf optimalen Bedingungen. Diese können von folgenden Faktoren beeinflusst werden:

Unterstützungsstufe: Je höher die verwendete Unterstützungsstufe, desto höher der Energieverbrauch und desto geringer die Reichweite.

Fahrstil: Durch optimalen Einsatz der Gangschaltung können Sie Energie sparen. In den unteren Gängen benötigen Sie weniger Energie und Unterstützung, sodass auch Ihr Pedelec weniger Strom verbraucht.

Umgebungstemperatur: Bei kalten Außentemperaturen entlädt sich der Akku schneller und hat somit eine kürzere Reichweite.



Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie Ihren Akku bei warmen Temperaturen laden und ihn erst kurz vor der Fahrt einsetzen.

Gelände: In hügeligem Gelände wird mehr Energie benötigt, wodurch sich die Reichweite verringert.

Wetter und Fahrzeuggewicht: Neben der Umgebungstemperatur können auch die Windverhältnisse die Reichweite beeinflussen. Starker Gegenwind beim Fahren erfordert mehr Leistung. Gepäck usw. erhöht das Gewicht und somit die erforderliche Energie.

Technischer Zustand Ihres Pedelecs: Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Fahrwiderstand, insbesondere beim Fahren auf einer glatten Oberfläche wie Asphalt. Durch eine schleifende Bremse oder eine schlecht gewartete Kette kann die Reichweite Ihres Pedelecs beeinträchtigt werden.

Ladestand des Akkus: Der Ladezustand gibt die Menge elektrischer Energie an, die zu einem bestimmten Zeitpunkt im Akku gespeichert ist. Mehr Energie bedeutet eine höhere Reichweite.

7 WARTUNG UND REPARATUREN

i Halten Sie alle Bauteile des elektrischen Systems sauber. Reinigen Sie sie mit einem weichen und feuchten Tuch. Diese Teile dürfen weder in Wasser eingetaucht noch mit einem Wasserstrahl oder Dampfstrahl gereinigt werden. Sollten diese Bauteile nicht mehr funktionstüchtig sein, wenden Sie sich an Ihren Händler.

7.1 Montage und Demontage des Vorderrades mit Motor

! Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Personal sowie mit Original-Ersatzteilen durchführen. Wenn eine Reifenpanne oder ein technisches Problem vorliegt, lassen Sie die Reparaturen von Ihrem Händler vornehmen.

i Unterbrechen Sie die Stromversorgung durch den Akku, bevor Sie an der Verkabelung arbeiten oder Teile an Ihrem Pedelec montieren. Ansonsten besteht die Gefahr eines Stromschlags.

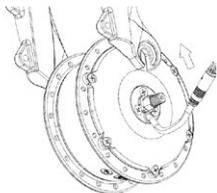
Gehen Sie bei der Montage des Vorderrads mit Radnabenmotor wie folgt vor:

Drehrichtung

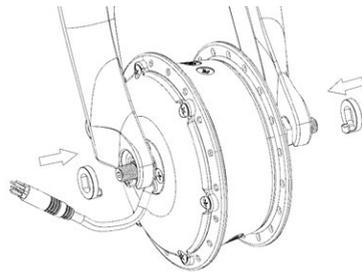
Mit Blick auf den Motor von der Kabelseite aus dreht er sich nach dem Einschalten im Uhrzeigersinn. Wenn der Motor ausgeschaltet wird, läuft das Rad im Uhrzeigersinn.

1. Stecken Sie das Rad mittig in die Gabel.

i Achten Sie auf die korrekte Drehrichtung des Vorderradmotors. Das Kabel muss sich auf der rechten Seite befinden.

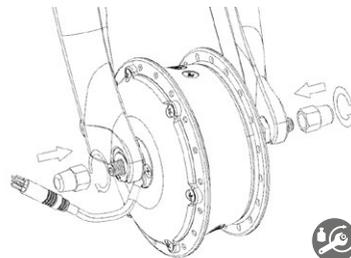


2. Setzen Sie die flachen Oberflächen der Achse an den flachen Oberflächen der Ausfallenden an und vergewissern Sie sich, dass das Kabel nach unten läuft. Dann stecken Sie die Achse mit Motor in die Ausfallenden.



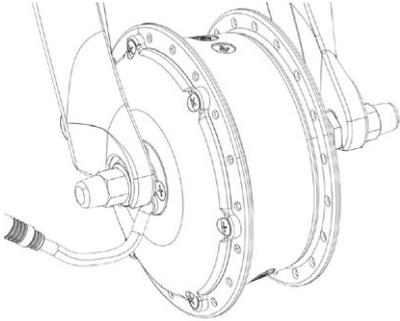
Gelöste Achsensicherungsscheiben und Motorkabel

3. Stecken Sie die Scheiben (Verdrehicherung) von beiden Seiten auf die Achse und vergewissern Sie sich, dass das vorstehende Stück nach unten in die Öffnung der Ausfallenden zeigt.



Schrauben Sie auf beiden Seiten der Achse die Flanscmuttern fest. Ziehen Sie die Muttern mit dem richtigen Drehmoment an. Dieses beträgt 30 Nm.

i Dazu müssen Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden.



4. Führen und montieren Sie das Kabel mit geeignetem Werkzeug und Befestigungen entlang des rechten Gabelholms.



5. Verbinden Sie Motor- und Controller-Kabel.

i Die Gehäuse von Buchse und Stecker sind mit Pfeilen markiert. Beim Zusammenstecken müssen beide Pfeile zueinander zeigen.

6. Befestigen Sie das Bremsbetätigungskabel je nach verwendeter Bremse. Ziehen Sie dazu die Bedienungsanleitung der Bremse heran. Zur korrekten Ausführung dieses Arbeitsschrittes ist Fachwissen erforderlich.

i Zur Demontage führen Sie die Schritte 1 bis 6 bitte in umgekehrter Reihenfolge aus.

7.2 Lagerung des Akkus

i Wenn Sie Ihr Pedelec längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku heraus, laden Sie ihn auf (60–80 %) und lagern Sie ihn separat in einem frostfreien und trockenen Raum.

- Überprüfen Sie den Ladezustand alle 3 Monate und laden Sie den Akku gegebenenfalls erneut auf.
- Lagern Sie Ihren Akku bei Temperaturen zwischen -10 bis $+35$ °C.
- Vermeiden Sie dabei direkte Sonneneinstrahlung.
- Um eine Tiefentladung zu verhindern, wird die Batterie nach einiger Zeit in den Schlafmodus gehen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen außerhalb der zulässigen Lagertemperatur von -10 bis $+35$ °C aus. Beachten Sie dabei, dass in der Nähe von Heizungen, bei direkter Sonneneinstrahlung oder in überhitzten Fahrzeuginnenräumen häufig Temperaturen von etwa 45 °C erreicht werden.

i Sollten Sie während der Verwendung, des Aufladens oder der Lagerung feststellen, dass der Akku warm wird, einen starken Geruch entwickelt, seine äußere Erscheinung ändert oder eine andere Anomalie aufweist, nutzen Sie ihn nicht mehr. Lassen Sie den Akku vor dem nächsten Gebrauch unbedingt von einem Fachhändler überprüfen.

7.3 Verschleiß des Akkus



Der Akku kann ungefähr 500 Mal geladen werden. Während dieser Zeit sinkt die Akkukapazität und somit die Reichweite Ihres Pedelecs. Danach sollten Sie den Akku austauschen. Sofern die Reichweite noch ausreichend ist, können Sie ihn weiterhin verwenden.

Bei erhöhter Lebensdauer des Akkus verringert sich langsam seine Kapazität. Dadurch reduziert sich auch die Reichweite Ihres Pedelecs in Abhängigkeit von der verwendeten Motorunterstützung. Dies stellt keinen Mangel dar.

Die Lebensdauer des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Anzahl der Ladevorgänge (maximal etwa 500).
- Alter des Akkus.
- Lagerbedingungen.

Auch wenn Sie Ihren Akku nicht verwenden, wird er sich mit der Zeit verschlechtern und an Kapazität verlieren. Durch folgende Maßnahmen können Sie die Lebensdauer Ihres Akkus verlängern:

- Laden Sie Ihren Akku nach jeder Fahrt und auch nach kurzen Strecken auf. Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt.
- Vermeiden Sie das Fahren in hohen Gängen mit hohen Unterstützungsstufen.

8 KUNDENDIENST



Bei Fragen in Bezug auf das elektrische System wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Ihren Fachhändler.

Informationen über Ersatzteile und/oder den Kundendienst:

Bafang Electric Motor Science-Technology B.V.
Bijsterhuizen 2415, 6604 LK Wijchen,
Niederlande

9 TRANSPORT DES PEDELECS



Nehmen Sie vor dem Transport den Akku heraus und transportieren Sie ihn separat. Stecken Sie zur Vermeidung von Kurzschlüssen Transportkappen auf die Kontakte. Bei einem Kurzschluss besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

9.1 Mit dem Auto

Sie können Ihr Pedelec wie ein normales Fahrrad mit dem Auto transportieren. Durch das Gewicht des Pedelecs wird ein Fahrradträger mit höherer Nutzlast benötigt.

9.2 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Es gelten die gleichen Vorschriften wie beim Transport eines Fahrrads. Nehmen Sie aus Sicherheitsgründen vor dem Einsteigen in einen Zug den Akku aus dem Pedelec und setzen Sie ihn erst nach dem Aussteigen wieder ein.

9.3 Mit dem Flugzeug

Der Akku gilt als Gefahrstoff. Er muss dementsprechend behandelt werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre Fluggesellschaft.

10 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Wenn Sie Teile Ihres Pedelecs ersetzen, halten Sie sich bitte an die Anweisungen Ihres örtlichen Entsorgungsunternehmens. Verbrauchte Akkus und Batterien dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Akkus und Batterien bei einer speziellen Sammelstelle in einem Recycling-Center, bei einem Batteriehändler, einem Fachhändler oder Hersteller zu entsorgen.

Schadstoffhaltige Akkus sind mit einem Zeichen gekennzeichnet, das aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol des Schwermetalls besteht, das für die Einstufung als Schadstoff verantwortlich ist (Cd, Hg oder Pb).

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder Ihrer Gemeindeverwaltung.

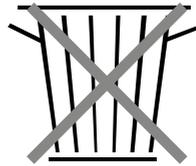


Verbrauchte Akkus und Batterien, die Blei, NiMH (Nickel-Metallhydrid) oder Lithium-Ionen-Technologie enthalten, gelten als Gefahrstoffe.

Beide Pole von Lithium-Ionen-Akkus sollten zur Verhinderung von Kurzschlüssen und möglicherweise gefährlichen Folgereaktionen mit Isolierband abgeklebt werden. Beim Transport der Akkus zu einer Entsorgungsanlage gelten die Bestimmungen des ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).



Gemäß Richtlinie 2006/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates dürfen defekte oder verbrauchte Batterien und Akkumulatoren nicht verwendet werden. Außerdem sind nicht mehr nutzbare elektrische Geräte infolge Richtlinie 2002/96/EG getrennt zu sammeln und in umweltverträglicher Weise angemessen zu recyceln.



Antriebseinheit, Akku, Display, Bedienelement, Zubehör und Verpackung müssen umweltgerecht recycelt werden. Entsorgen Sie keine Komponenten des elektrischen Antriebs im Hausmüll. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus bei einem autorisierten Pedelec-Händler.

11 TECHNISCHE DATEN

Antrieb

Position: Vorderradmotor

Bauweise: Getriebemotor

Nennspannung: 43 V

Nennleistung: 250 W

U/Min.: 200–270

Max. Drehmoment: 30 Nm

Effizienz: 80 %

Montageeigenschaften

Bremse: Rollenbremse

Gewicht: 2,3 kg

Montagebreite: 100 mm

Max. Gehäusedurchmesser: 138 mm

Verkabelung an Gabelseite: rechts

Speichen: 13 G

Display

Stromversorgung mit 43 V

Maximaler Betriebsstrom: 200 mA

Ladegerät

Eingangsspannungsbereich: 100 ACV–240 ACV

Frequenz der Eingangsleistung: 47–63 Hz

Effizienz: $\geq 80\%$

Nennausgangsspannung: 49,2 V

Ausgangsstrom: $2 A \pm 0,2 A$

Akku

Grundeinstellungen	BT C01.340.UART	BT C01.450.UART	BT C01.750.UART
Nennspannung	43 DCV	43 DCV	43 DCV
Nennkapazität	7,8 Ah	10,4 Ah	17,5 Ah
Leistung	340 Wh	450 Wh	750 Wh
Lademodus	CC-CV (spezielles 5-P-Ladegerät)	CC-CV (spezielles 5-P-Ladegerät)	CC-CV (spezielles 5-P-Ladegerät)
Kontinuierlicher Ladestrom	2 A – 4 A	2 A – 4 A	2 A – 4 A

Grundeinstellungen	BT C01.340.UART	BT C01.450.UART	BT C01.750.UART
Ladezeit	4,5 h mit einem 2-A-Ladegerät	6,5 h mit einem 2-A-Ladegerät	10,5 h mit einem 2-A-Ladegerät
Betriebstemperatur während des Ladevorgangs	0 – 45 °C	0 – 45 °C	0 – 45 °C
Entladung	-20 – 60 °C	-20 – 60 °C	-20 – 60 °C
Lagerung (bei 35 % SOC und -10 – 35 °C)	6 Monate	6 Monate	6 Monate
Maximale Ladezyklen	500 (60 % SOC (bei 20 ± 5 °C, Ladung bei 0,2 °C und Entladung bei 0,5 °C))	500 (60 % SOC (bei 20 ± 5 °C, Ladung bei 0,2 °C und Entladung bei 0,5 °C))	500 (60 % SOC (bei 20 ± 5 °C, Ladung bei 0,2 °C und Entladung bei 0,5 °C))
Reichweite	mindestens 35 km	mindestens 50 km	mindestens 60 km
Position	Gehäuse	Gehäuse	Gehäuse
Abmessungen (L x B x H)	408 * 123 * 70 mm	408 * 123 * 70 mm	408 * 123 * 70 mm
Gewicht	3 kg	3,5 kg	4 kg

Drehmoment-Tabelle

Schraubverbindung	Schraube
Flanschmuttern/Nabenachse	30 Nm

12 KUNDENDIENST- UND GEWÄHRLEISTUNGSRICHTLINIEN

Für Gewährleistung und Haftung bei Sachmängeln gelten in allen Ländern mit EU-Recht die allgemeinen Bedingungen. Bitte informieren Sie sich selbst über die geltenden nationalen Vorschriften in Ihrem jeweiligen Land.

Laut EU-Recht übernimmt der Verkäufer die Sachmängelhaftung für mindestens zwei Jahre ab dem Verkaufsdatum. Diese umfasst auch Mängel, die bereits zum Zeitpunkt des Verkaufs beziehungsweise des Eigentümerwechsels bestanden. Wenn Materialfehler innerhalb der ersten sechs Monate auftreten, wird davon ausgegangen, dass sie bereits zum Zeitpunkt des Verkaufs vorhanden waren.

Der Verkäufer haftet nur unter der Voraussetzung, dass Verwendung und Wartung des Produkts in Übereinstimmung mit allen festgelegten Bedingungen erfolgt sind. Diese finden Sie in den Kapiteln dieser Bedienungsanleitung und den beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller.

In den meisten Fällen können Sie in einem ersten Schritt Nacherfüllung verlangen. Schlägt diese endgültig fehl, was nach zweimaligem Versuch der Nacherfüllung vermutet wird, haben Sie das Recht auf Minderung oder können vom Vertrag zurücktreten.

Die Sachmängelhaftung erstreckt sich nicht auf den normalen Verschleiß durch die beabsichtigte Verwendung des Produkts. Bauteile im Motor und Bremssystem sowie Reifen, die Lichtanlage und Kontaktpunkte des Fahrers mit dem Pedelec sind alle Gegenstand gebrauchsbedingten Verschleißes.

Suzhou Bafang Motor Science-Technology Co., Ltd (nachstehend „Bafang Motor“) garantiert, dass alle Kunden während der Gewährleistungsfrist für von Bafang gekaufte Produkte Garantieleistungen durch Bafang erhalten, sofern es sich bei den

aufgetretenen Problemen in der Tat um Qualitätsmängel an Material und Verarbeitung handelt.

Gewährleistungsfrist und -umfang

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Verkaufsdatum und beträgt für Motor, Controller, Display, Sensor und andere Komponenten jeweils 24 Monate. Siehe Garantiebedingungen des Fahrradherstellers für weitere Informationen.

Die beschränkte Garantie durch Bafang gilt nicht in den folgenden Fällen:

1. Beschädigung, Ausfall und/oder Verlust durch Umrüstung, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung, Unfall, missbräuchliche oder unsachgemäße Verwendung oder Nutzung für den Wettbewerb oder kommerzielle Zwecke;
2. Beschädigung, Ausfall und/oder Verlust aufgrund von Versand/Transport durch den Kunden;
3. Beschädigung, Ausfall und/oder Verlust durch unsachgemäße Montage, Einstellung oder Reparatur;
4. Beschädigung, Ausfall und/oder Verlust, die nicht auf das Material oder die Verarbeitung zurückzuführen sind, zum Beispiel ein Ausfall aufgrund der Nichtbeachtung von Anweisungen durch den Benutzer;
5. Beschädigung, Ausfall und/oder Verlust aufgrund von Veränderungen an der äußeren Erscheinung oder Oberfläche des Produkts, die dessen Funktionsweise nicht beeinträchtigen;
6. Beschädigung, Ausfall und/oder Verlust infolge von Wartungs- oder Montagearbeiten durch nicht von Bafang autorisierte Reparaturwerkstätten oder Händler;
7. Beschädigung, Ausfall und/oder Verlust durch normalen Verschleiß.

Impressum

Bafang behält sich das Recht vor, Komponenten auszutauschen oder zu reparieren, und ist nur für deren Austausch oder die Reparatur verantwortlich.

Sollten Hersteller oder Händler von Pedelecs beim Gebrauch oder Verkauf von Bafang-Produkten Qualitätsmängel feststellen, so können sie die Bestell- und Seriennummer des Produkts an Bafangs technischen Kundendienst weiterleiten. Dieser wird überprüfen, ob die Produkte der Gewährleistung unterliegen oder nicht. Für Produkte unter Garantie und kleine Probleme wird Bafang seinen Kunden (Händlern oder Pedelec-Herstellern) kostenlose Ersatzteile bereitstellen, damit sie solche Probleme selbst beheben können. Bei größeren Problemen wird Bafang den Kunden kostenlose Ersatzteile bereitstellen, ihnen Anleitungen in Form von Videos oder Dokumenten zukommen lassen oder die Produkte in einigen Fällen selbst für sie reparieren. Auch für Produkte, die nicht mehr der Garantie unterliegen, kann Bafang Ersatzteile bereitstellen oder Reparaturen übernehmen. In solchen Fällen gehen die Kosten für Material, Arbeit, Transport usw. jedoch zu Lasten des Kunden.

Wenn ein Endbenutzer eines mit Bafang-Bauteilen ausgestatteten Pedelecs eine Reparatur solcher Teile benötigt, sollte er sich zunächst direkt an den Pedelec-Hersteller oder Händler wenden. Sollte diese Garantieerklärung der chinesischen Gesetzgebung widersprechen, so ist letztere maßgebend. Bafang behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens: www.szbaf.com.

Wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Pedelec bitte immer zuerst an Ihren Händler und nur danach gegebenenfalls an den Hersteller.

Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt Gewährleistung, auf der Rückseite oder in anderen vom Hersteller bereitgestellten Dokumenten.

Verantwortlich für Inhalt und Bilder:

BAFANG
Suzhou Bafang Electric Motor
Science-Technology Co., Ltd
No.9 Heshun Rd
Suzhou Industrial Park
215122, Suzhou China
bf@szbaf.com
www.szbaf.com

Rechtliche Prüfung durch Fachwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.

Falls dieses Produkt außerhalb der zuvor genannten Gebiete ausgeliefert oder verwendet wird, muss der Pedelec-Hersteller die erforderlichen Betriebsanleitungen bereitstellen.

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jede kommerzielle Nutzung (einschließlich auszugsweise in gedruckter oder digitaler Form) bedürfen einer vorangehenden schriftlichen Genehmigung.

BAFANG Kunde DE Ausgabe 1, Dezember 2016

EIGENE ANMERKUNGEN

BAFANG

Suzhou Bafang Electric Motor
Science-Technology Co., Ltd
No.9 Heshun Rd
Suzhou Industrial Park
215122, Suzhou China
bf@szbaf.com
www.szbaf.com